



Bergbaunewsletter

6.KW 2014

Deutschland

Zum 31.01.2014 hat der Kupplungsbauer Tschan aus dem saarländischen Neunkirchen Insolvenz angemeldet.

Schottland

Hargreaves Surface Mining will den Steinkohletagebau Broken Cross in South Lanarkshire wieder in Förderung bringen und dadurch mehr als 100 neue Stellen schaffen.



Polen

Kopex Sa wird an das Bergwerk Rio Turbio der Gesellschaft Yacimiento Carbonifero in Argentinien einen weiteren kompletten Streb, den dritten und zwei Teilschnittmaschinen vom Typ KTW-200/1 liefern. Der Auftragswert liegt bei 77 Mio. Euro.



Serbien

Bei einem Besuch des Tagebaus Kolubara H sagte die Energieministerin Zoran Mihajlovic, dass in den nächsten vier bis fünf Jahren insgesamt 100 Mio. Euro in die Modernisierung investiert werden.

Ukraine

Die Gesellschaft Krasnodonugol (Gruppe DTEK) hat für das Bergwerk Barakova eine neue Teilschnittmaschine vom Typ R-2000 der polnischen Fa. FAMUR gekauft. Laut Hersteller kann sie bis zu 34m² schneiden und bis Gesteinsfestigkeiten von bis zu 110 MPa eingesetzt werden. Der Einkaufspreis liegt bei 32 Mio. UAH (2.725 Mio. Euro).



Die System Capital Management (im Besitz von Rinat Achmetow) hat die Aufbereitung Kolosnikiwska im Revier Donezk. Die Aufbereitung hat einen Jahresdurchsatz von 1.6 Mio.t.

Russland

Im Januar wurden mit 28.5 Mio.t 3,5% mehr Kohlen als im Vorjahr gefördert. 12.260.000t gingen in den Export, 18,1% mehr als 2013.

Kuzbassrazrezugol (KRU) will von 2014 bis 2017 jährlich je eine Aufbereitung mit drei Mio.t bauen. Dazu werden 250 Mio. Euro investiert.

USA

Gerüchte kursierten schon seit fast zwei Jahren. Jetzt ist es offiziell. Die Firmen Komatsu und GE Mining (Industrea und Fairchild) haben das Joint Venture Unternehmen Komatsu GE Mining LLC mit Sitz Erie in Pennsylvanien gegründet.

Besonderheiten



Böschungsrutsch Goldtagebau Aprelevka in Tadschikistan

Grubenunglücke

Bei einem Grubenbrand in 1733m Teufe auf dem Goldbergwerk Doornkop der Gesellschaft Harmony Gold, in der Nähe von Johannesburg wurden acht Bergleute getötet. Auslöser war ein Erdbeben durch das die Förderstrecke 192 zu Bruch ging.



Bei zwei weiteren Unfällen auf den Bergwerken Kusasalethu und Joel der Gesellschaft Harmony Gold starben zwei Bergleute.

Bei einem Streckenbruch auf einem Bergwerk in Garegittim, im indischen Bundesstaat Meghalaya starben vier Bergleute.

Auf dem Bergwerk Nr. 4-21 in Donezk wurde ein Bergmann bei Kabelraubarbeiten durch Steinfall tödlich verletzt.

Glückauf

Horst Bittner